

AK Modellierer/innen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

21.02.2017

Agenda

- Neue Studienordnung Lehramt an Gymnasien (2017)
- Änderungen in der Lehre
 - Kommunikationsprozesse
 - Systemakkreditierung - Wer entscheidet? (Y. Sassen)
 - Fragen aus Sicht der Modellierung
- CampusNet Release-Wechsel
 - Angerechnete Credits 2
- Fresh-ups
 - inaktive Module
 - nicht sichtbare Kataloge
 - nicht sichtbare Bereiche
- Verschiedenes

Neue LaG-Studienordnung zum WiSe 2017/18

Neue Studienordnung für das Lehramt an Gymnasien (LaG) zum WiSe 2017/18

- Umsetzung des Konzepts MINT^{plus} im Lehramt (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
Erlaubte Fächerkombinationen:
MINT + MINT / MINT + Nicht-MINT / Nicht-MINT + Nicht-MINT
- Gesamtkoordination: ZfL
- Verwaltung Vernetzungsbereich und PO-Wechsel: FB 03
- Modellierung Januar / Februar 2017 (Fachbereiche, Dez IIC)
- Testzeit ab Ende Januar 2017; Freigabe der NF-POen bis Ende Februar 2017 (Fachbereiche)



Im Juli 2014 wurden beim MOD-Treffen folgende Kommunikationsprozesse diskutiert

ToDo`s Vereinbarungen & Prozesse

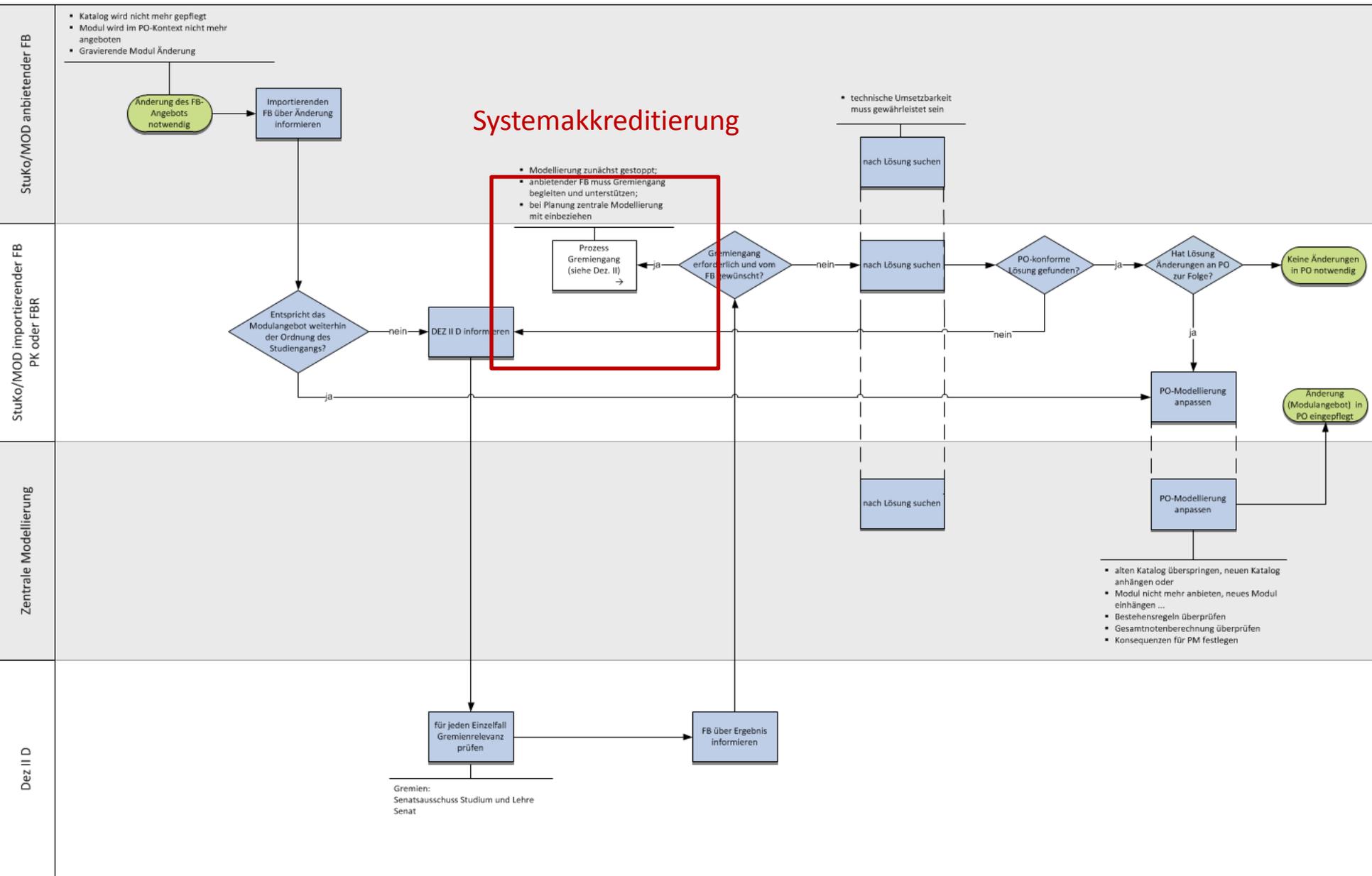


TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

- Regeln für eine einheitliche Katalogstruktur eines „Allgemeinen spezifischen Katalogs“ definieren (z.B. nach Jahrgang strukturiert)
- Kommunikationsprozesse festlegen:
 - Kommunikationsprozess „Modulangebots-Änderung“ (allgemein): anbietender FB informiert importierende FBe
Unterstützung: ggf. Reports
 - Kommunikationsprozess „Neuanlegen eines Katalogs“: importierender FB wünscht neuen Katalog vom anbietenden FB
 - Kommunikationsprozess „Ändern des Modulangebots eines Katalogs“:
Löschen, hinzufügen, austauschen von Modulen innerhalb eines Katalogs (→ Konsequenzen)
- Konflikt „Notenverbesserung“...

07.07.2014 MOD-Treffen | Campus Anwendungen 5 

und ein erster Prozess-Entwurf erstellt:



Änderungen in der Lehre

Systemakkreditierung

3/5



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Aktuelle Informationen zum Stand der Systemakkreditierung:

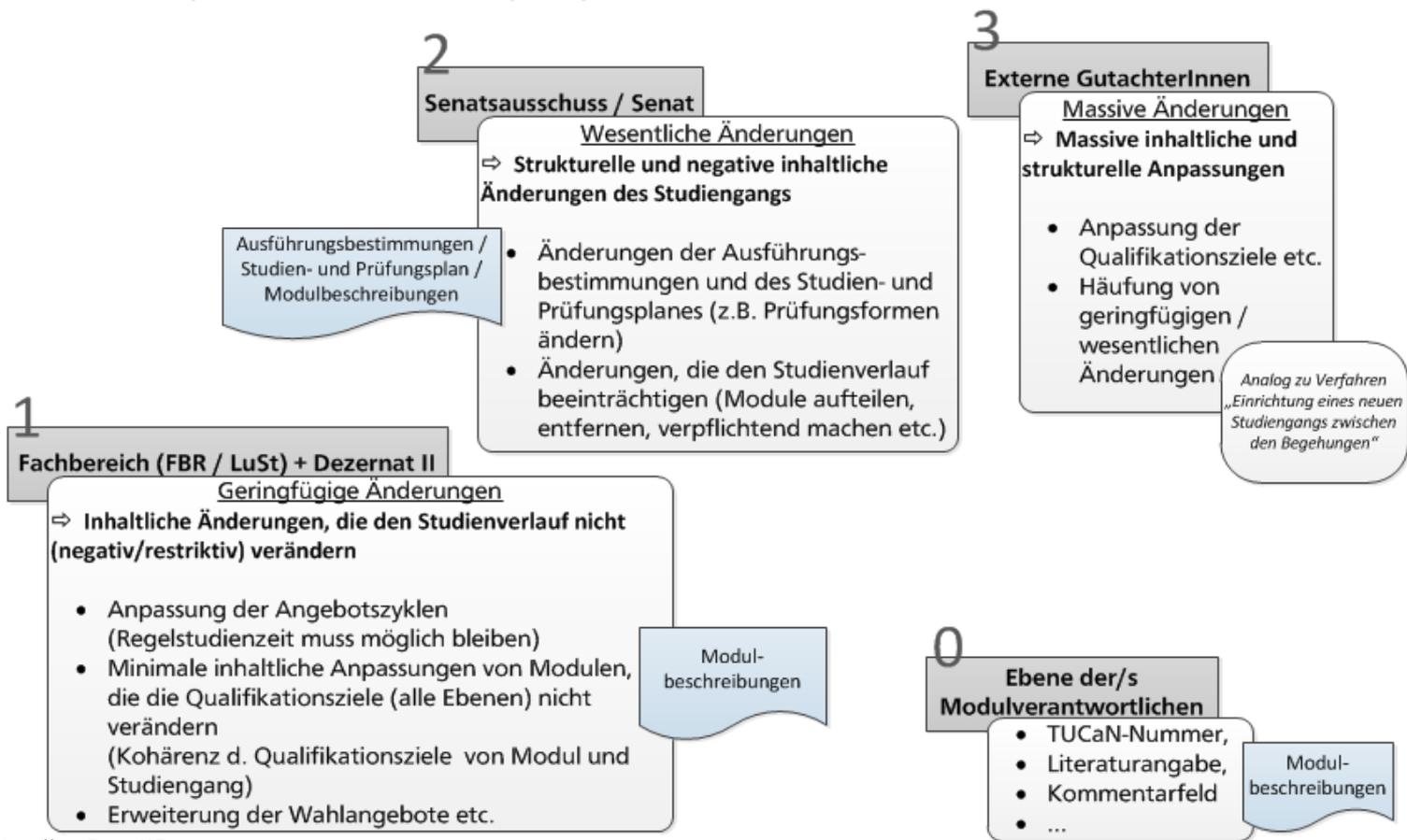
Im November 2014 hat sich die TU Darmstadt dazu entschieden, ihr integriertes Qualitätsmanagement von einer externen Akkreditierungsagentur im Rahmen einer Systemakkreditierung zertifizieren zu lassen.

Ende 2016 fand die zweite Vor-Ort-Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung durch die externen Gutachterinnen und Gutachter statt. Sie endete mit einem ersten vorläufigen Feedback der Gutachterinnen und Gutachter, das insgesamt sehr positiv ausfiel und eine Würdigung der etablierten Prozesse und des Engagements aller Beteiligten beinhaltete. Die Gutachterinnen und Gutachter werden nun ihre Beschlussempfehlung in einem Bericht zusammenfassen. Die Entscheidung über die Systemakkreditierung wird voraussichtlich im Frühjahr 2017 getroffen.

Änderungen in der Lehre

Wer entscheidet?

Änderungen von Studiengängen



Änderungsbeispiele	Ebene
Modulname (gravierend)	1
Anzahl CP	1 - 2
Anzahl Kursbausteine	1
Anzahl Prüfungen	2
Bewertungssystem	2
Leistungskategorie	2
Gewicht im Modul	1 - 2

Quelle: Dez IID

Änderungen in der Lehre

Fragen aus der Modellierung

5/5



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die Ebenen 0 – 3 zeigen die notwendigen Gremiengänge auf.

Fragen aus Sicht der Modellierung:

- Bis zu welcher Ebene darf ein Modul versioniert werden?
- Ab welcher Ebene muss ein neues Modul angelegt werden?
- Wer informiert wen wann bei Änderungen?
- Wie lange muss ein „altes“ Modul aufrecht erhalten bleiben?
→ mögliche Konsequenzen in der Modellierung
- etc.

Nächste Schritte im Dez. II:

Vervollständigen der Liste „Mögliche Änderungen der Ordnung eines Studiengangs“

Ziel aus Sicht der Modellierung:

- Klärung der Fragen für das „Tagesgeschäft“
- Modellierungsprozesse anpassen
- Freigabe der aktualisierten Modellierungsprozesse

CampusNet Release-Wechsel

CN 2016 R2 SP1 Classic (08.11.2016)

1/6



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Neuerung: Trennung der Angaben bezüglich GPA-Berechnung und Statusberechnung

Regeln-Karte / „Credits einbringen“ alt:

Credits einbringen Min. Max.

Regeln-Karte / „Credits anrechnen“ neu:

Credits anrechnen 

GPA-Berechnung:

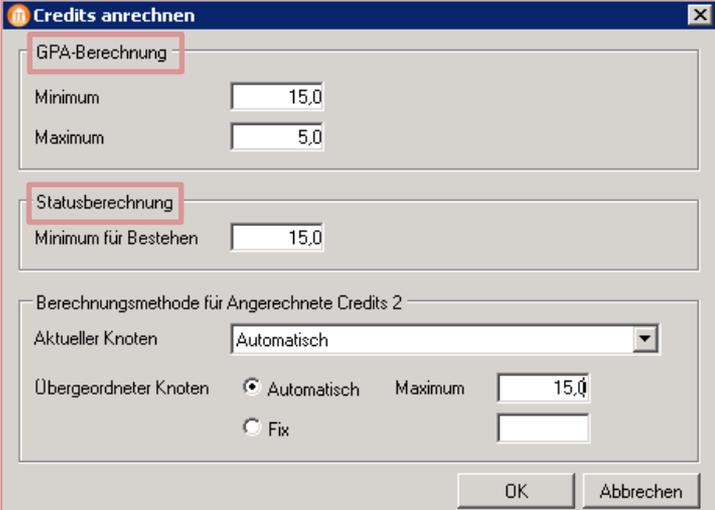
Minimum: Wird an TU Darmstadt als „Infocfeld“ genutzt!

(DL Handbuch: Angaben für die Anzahl der CP, die mindestens in die Gesamt-Notenberechnung einfließen sollen.)

Maximum: Angaben für die Anzahl der CP, die maximal in die Gesamt-Notenberechnung einfließen dürfen (cut Credit).

Statusberechnung:

Angabe der Regel, die den Status eines Bereichs auf „pass“ setzt.



Credits anrechnen

GPA-Berechnung

Minimum

Maximum

Statusberechnung

Minimum für Bestehen

Berechnungsmethode für Angerechnete Credits 2

Aktueller Knoten

Übergeordneter Knoten Automatisch Maximum

Fix

OK Abbrechen

CampusNet Release-Wechsel

CN 2016 R2 SP1 Classic (08.11.2016)

2/6



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Credits anrechnen

GPA-Berechnung

Minimum

Maximum

Statusberechnung

Minimum für Bestehen

Berechnungsmethode für Angerechnete Credits 2

Aktueller Knoten

Übergeordneter Knoten Automatisch

Fix

OK Abbrechen

Credits anrechner Min. 16,0 Max. 6,0

Grauer Bereich
neben PO-Baum

Der Eintrag „Minimum“ ist ‘rechentechnisch’ (GPA) überflüssig, informiert aber den Studierenden im Web-Leistungsspiegel, über die einzubringenden Credits.

Der Wert „Minimum für Bestehen“ wäre unseres Erachtens sinnvoller im Web-Leistungsspiegel auszugeben.

Deutscher Web-Leistungsspiegel

Es sind mindestens 16,0 und maximal 6,0 Credits einzubringen.

Englischer Web-Leistungsspiegel

A minimum of 16,0 credits must be achieved. A maximum of 6,0 credits will be counted.

Anmerkung:
Englischer Text ist korrekt;
Deutsche Textanpassung
wurde bei den DL bereits
angefordert!



Neuerung: Berechnungsmethode "Angerechnete Credits 2"

- In die neue Creditsumme "Angerechnete Credits 2" fließen alle Credits ein, die einem Studierenden für den Fortschritt seines Studiums angerechnet werden.
- Pro Prüfungsordnungsknoten gibt es verschiedene Einstellungsmöglichkeiten, wie die "Angerechneten Credits 2" berechnet werden.
- Diese Creditsumme ist komplett **unabhängig von den Einstellungen zur GPA-Berechnung** und wird immer berechnet.

Regeln-Karte / „Credits anrechnen“ neu:

Credits anrechnen | GPA: 15,0 | 5,0, Status min. 15,0, Methods: Auto | Auto (max.5,0)

Berechnungsmethode für "Angerechnete Credits 2":

Automatisch: Die automatisch ermittelte Anzahl Credits für den aktuellen Prüfungsordnungsknoten wird an den übergeordneten Prüfungsordnungsknoten hochgereicht. Sie fließt in die Summe "Angerechnete Credits 2" ein.

Maximum: Die Anzahl kann auf ein Maximum begrenzt werden.

Credits anrechnen

GPA-Berechnung

Minimum

Maximum

Statusberechnung

Minimum für Bestehen

Berechnungsmethode für Angerechnete Credits 2

Aktueller Knoten

Übergeordneter Knoten Automatisch Fix

Maximum

CampusNet Release-Wechsel

CN 2016 R2 SP1 Classic (08.11.2016)

4/6



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Neuerung: Neue Spalte in GPA-Details „Angerechnete Credits 2“

PO-Ebene	PO-Nr.	PO-Element-Name	PO-Element-Typ	Status	Modulwahl	Semester...	Gesamtcredits	Anger. Credits	Anger. Credits 2	Sem GPA
0	1	M.Sc. Physik (2015)	Bereich	pass			131,0	80,0	120,0	

Die Summe "**Gesamtcredits**" (131,0) umfasst alle Credits, die ein Studierender erwirtschaftet hat, inklusive z.B. der Zusätzlichen Leistungen (Status).

Die Summe „**Anger. Credits**“ (80,0) umfasst alle Credits, die in den Gesamt-GPA einfließen. (Leistungen vom Typ Standard)

Die Summe „**Anger. Credits 2**“ (120,0) umfasst alle Credits, die einem Studierenden für den Fortschritt seines Studiums angerechnet werden.

Anmerkung: Damit die Summe „Anger. Credits 2“ genau 120 CP bzw. 180 CP erreicht, müssten in den laufenden POen Änderungen an der Modellierung vorgenommen werden.

Idee: Bei neuen POen anstelle der „Gesamtcredits“ die „Angerechneten Credits 2“ auf den Dokumenten auszugeben.

→ Technisch wäre zu klären: Wie kann bei der Dokumentenerstellung zwischen diesen beiden Varianten unterschieden werden?

CampusNet Release-Wechsel

CN 2016 R2 SP1 Classic (08.11.2016)

5/6



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Änderungen in der Modellierung: Exportieren der GPA Details ist nun möglich

PO-Ebene	PO-Nr.	PO-Element-Name	PO-Element-Typ	Status	Modulwahl	Semestercr...	Gesamtcredits	Anger. Credits	Anger. Credits 2	Sem GPA
0	1	M.Sc. Physik (2015)	Bereich	pass			131,0	80,0	120,0	
1	5	Höhere Theoretische	Bereich	pass	1		7,0	7,0	7,0	
2	1	Höhere Quantenmec	Modul							
2	2	Komplexe dynamisch	Modul	pass			7,0	7,0	7,0	
1	10	Seminare	Bereich	pass			10,0	10,0	10,0	
2	1	Seminar der Experim	Kursbereich	pass	1		5,0	5,0	5,0	
2	2	Seminar der Theoret	Kursbereich	pass	1		5,0	5,0	5,0	
1	15	Studienschwerpunkt	Bereich	pass			28,0	13,0	28,0	
2	1	Physik und Technik	Bereich							
3	1	Schwerpunkt Physik	Modul							
3	2	Spezialvorlesungen	Bereich							
4	1	B: Veranstaltungen	Kursbereich							

Gesamt-Credit-GPA	Nicht gerundet	Credits	Gewichtung
2,620	2,62875000000000	80,0	C
2,700	2,70000000000000	7,0	C
2,700	2,70000000000000	7,0	
2,500	2,50000000000000	10,0	C
2,300	2,30000000000000	5,0	C
2,700	2,70000000000000	5,0	C
3,300	3,30000000000000	13,0	C
			C
			C

Exportieren Schließen

PO-Ebene	PO-Nr.	PO-Element-Name	PO-Element-Typ	Status	Modulwahl	Semester credits	Gesamt credits	Anger. Credits	Anger. Credits 2	Gesamt GPA
0	1	M.Sc. Physik (2015)	Bereich	pass			131	80	120	Cre
1	5	Höhere Theoretisch	Bereich	pass	1		7	7	7	Cre
2	1	Höhere Quantenme	Modul							
2	2	Komplexe dynamisch	Modul	pass			7	7	7	
1	10	Seminare	Bereich	pass			10	10	10	Cre
2	1	Seminar der Experim	Kursbereich	pass	1		5	5	5	Cre
2	2	Seminar der Theore	Kursbereich	pass	1		5	5	5	Cre
1	15	Studienschwerpunkt	Bereich	pass			28	13	28	Cre
2	1	Physik und Technik	Bereich							Cre
3	1	Schwerpunkt Physik	Modul							
3	2	Spezialvorlesungen	Bereich							Cre

Gesamt-Credit-GPA	Nicht gerundet (Gesamt-Credit-GPA)	Credits (Gesamt-Credit-GPA)	(Tc
2,62		80	
2,7		7	
2,7		7	
2,5		10	
2,3		5	
2,7		5	
3,3		13	

Export-Datei als Excel-Sheet

Mögliche Alternative zu Report SP019

CampusNet Release-Wechsel

CN 2016 R2 SP1 Classic (08.11.2016)

6/6



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Report SP019_LeistungenStudierender wurde vollständig überarbeitet.

PO-Ebene	PO-Nr.	PO-Element-Name	PO-Element-Typ	Status	Modulwahl	Semester	Gesamtcredits	Anger. Credits	Anger. Credit...	Ser. GP
0	1	M.Sc. Phys.	Bereich	open		70,0	131,0	80,0	120,0	
1	5	Höhere	Bereich	pass	1		7,0	7,0	7,0	
2	1	Höhere	Modul							
2	2	Komple	Modul	pass			7,0	7,0	7,0	
1	10	Seminar	Bereich	pass			10,0	10,0	10,0	
2	1	Seminar	Kursbereich	pass	1		5,0	5,0	5,0	

Gesamt-Credit-GPA	Nicht gerundet	Credits	Gewichtung
2,620	2,6287500000000000	80,0	C
2,700	2,7000000000000000	7,0	C
2,700	2,7000000000000000	7,0	
2,500	2,5000000000000000	10,0	C
2,300	2,3000000000000000	5,0	C

Typ	Level	PO-Element	Nummer	Note der Leistung (Modul)	Gesamtcredits	CP StF *)	CP anger. für GPA	Note (GPA)	Status (GPA)	Gew. Methode	Punkte / Gewicht
Bereich	0	M.Sc. Physik (2015)			131,0	120,0	80,0	2,620	pass	Credits	
Bereich	1	Höhere Theoretische Physik			7,0	7,0	7,0	2,700	pass	Credits	
Modul	2	Komplexe dynamische Systeme	05-22-1407	2,7	7,0	7,0	7,0	2,700	pass		
Bereich	1	Seminare			10,0	10,0	10,0	2,500	pass	Credits	
Kursbereich	2	Seminar der Experimentalphysik			5,0	5,0	5,0	2,300	pass	Credits	
Kursbereich	2	Seminar der Experimentalphysik	05-27-1963	2,3	5,0	5,0	5,0		pass		
Kursbereich	2	Seminar der Theoretischen Physik			5,0	5,0	5,0	2,700	pass	Credits	
Kursbereich	2	Seminar der Theoretischen Physik	05-27-1011	2,7	5,0	5,0	5,0		pass		

*) CP StF = Studienfortschritt

Anfrage aus FB

Modulhandbuch

Laut Beschluss des Senatsausschuss Lehre sollen im Modulhandbuch Prüfungen mit der Prüfungsart (fakultativ oder Sonderform) näher spezifiziert werden.

Frage: In welches Modulhandbuch-Feld soll die nähere Spezifikation geschrieben werden?

Beispiel:

Eine Studienordnung sieht folgende Prüfung in einem Modul vor:

Studienleistung: Sonderform (Referat oder Hausarbeit)

In der Modellierung können die Felder Leistungskategorie (Fachprüfung oder Studienleistung) und Prüfungsart (u.a. fakultativ und Sonderform) hinterlegt werden.

Diese beiden Felder werden im Modulhandbuch im Feld 5 „Prüfungsform“ ausgewiesen (*Standardkategorie, Prüfungsart, ...*)

Beispiel Modulhandbuch:

- Modulprüfung (Studienleistung, **Sonderform**, Dauer: 0 Min, Standard BWS)

VPL ruft im April/Mai einen Arbeitskreis zusammen, der u.a. über die Prüfungsart „fakultativ“ mit den Fachbereichen, Lehrenden und Studierenden diskutiert.

→ Von den Ergebnissen hängt das weitere Vorgehen ab.

Fresh-up

Inaktives Modul

Inaktive Module dürfen aus einem PO-Baum nicht gelöscht werden, da Anmeldungskontexte verloren gehen.

Da die inaktiven Module den Studierenden nicht mehr angeboten werden, können sie - der besseren Lesbarkeit wegen - in einer PO gekennzeichnet werden.

Zur Kennzeichnung der Inaktivität eines Moduls wird der Modulname im PO-Baum mit dem Symbol # gekennzeichnet.

Beispiel:

```
--- 18-ko-1020 Regelungstechnisches Praktikum I
--- 20-00-0020 # Robotik 1 (Grundlagen)
--- 20-00-0021 # Robotik 2 (Mobilität und Autonomie)
--- 18-wy-2030 Sensorprinzipien
```

Fresh-up

Nicht sichtbarer Katalog

An einem Kursbereich (Katalog), der für die Studierenden nicht mehr sichtbar sein soll, wird auf der Stammdaten-Karte das Häkchen „Bereich überspringen“ gesetzt. Der Katalog ist für die Studierenden nicht mehr sichtbar. Zusätzlich wird im PO-Baum dieser Kursbereich mit dem Symbol # gekennzeichnet.

Beispiel:

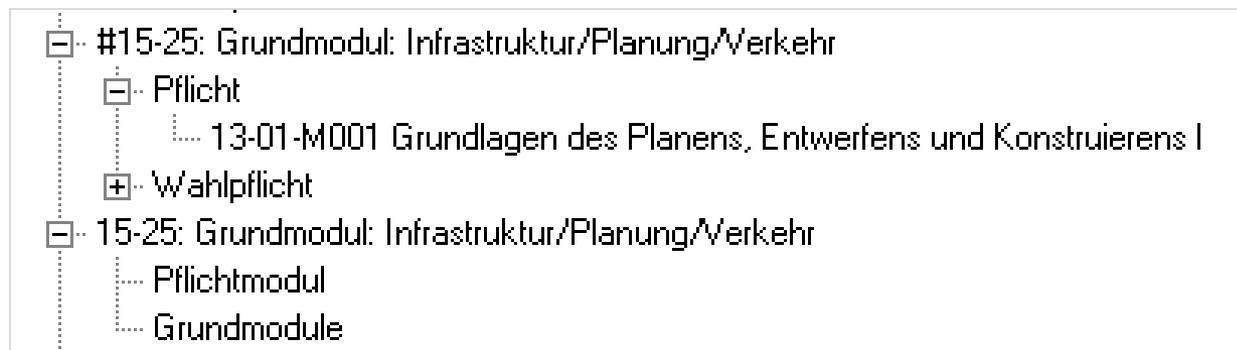
```
... # Liste Module FB 03 Allgemeine Pädagogik und Berufspädagogik
... # Liste Module FB 03 Psychologie Grundlagen
... # Liste Module FB 03 Psychologie Vertiefung
... # Liste Module FB 03 Sportwissenschaft
... Liste Module FB 03 Humanwissenschaften
```

Fresh-up

Nicht sichtbarer Bereich

An einem Bereich / Wahlbereich, der für die Studierenden nicht mehr sichtbar sein soll, wird auf der Stammdaten-Karte das Häkchen „Bereich überspringen“ gesetzt. Der Bereich wird im Web für die Studierenden nicht mehr angezeigt. Zusätzlich wird im PO-Baum dieser Bereich mit dem Symbol # gekennzeichnet.

Beispiel:



MOD-Informationen im Web



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

TU | Aktuell | Verwaltung | Wegweiser für Beschäftigte | Zentrale Gremien | Einrichtungen

Suche



TU Darmstadt » Intern » Dezernat II » Campus Management » Modellierung

Dezernat II

Kontakte

Termine und Arbeitskreise

Hochschul- und
Universitätsrecht

Studierendenservice

Campus Management

Rund um TUCaN

Modellierung

Prüfungsmanagement

Raum- &
Lehrveranstaltungsmanagement

Statistik & Kapazitätsberechnung

Studienprogramme und
Qualitätssicherung

Interne News

Informationen, Dokumente, Termine der TUCaN Modellierung

▼ Treffen der Modellierer/-innen

Treffen der ModelliererInnen

- [AK Termine 2017](#) (PDF-Datei, 71kB)
- [AK Termine 2016](#) (PDF-Datei, 143kB)

2016

- [MOD-Treffen 20160920_DesignSPP und LaG](#) (PDF-Datei, 1313kB)
- [MOD-Treffen 20160412_Reports](#) (PDF-Datei, 767kB)

MOD Fresh Ups und Weiteres

- [Grundlagen der Modellierung](#) (PDF-Datei, 591kB)
- [Nummerierungskonventionen](#) (PDF-Datei, 494kB)
- [TUCaN MOD Fresh Ups](#) (PDF-Datei, 794kB)

▼ Weitere Informationen

- [Modulhandbuch](#)

Kontakt

Technische Universität Darmstadt
Dezernat II - Studium und Lehre,
Hochschulrecht

2015

- [MOD-Treffen 20150901_APB-Novelle](#) (PDF-Datei, 780kB)
- [MOD-Treffen 20150623_Gewichtungsmethoden](#) (PDF-Datei, 805kB)
- [MOD-Treffen 20150428_Release_CN_2015_Classic](#) (PDF-Datei, 703kB)

2014

- [MOD-Treffen 20141110_Dynamischer_GPA](#) (PDF-Datei, 694kB)
- [MOD-Treffen 20140818_Voraussetzungen_Modul_Bereich](#) (PDF-Datei, 705kB)
- [MOD-Treffen 20140707_Empfehlung_Katalogverwendung](#) (PDF-Datei, 346kB)
- [MOD-Treffen 20140602_Spezifische_Kataloge](#) (PDF-Datei, 363kB)
- [MOD-Treffen 20140414_Rückschau_Testphase_und_Reporting](#) (PDF-Datei, 675kB)
- [MOD-Treffen 20140120_Testplanung-BEd_und_MEd](#) (PDF-Datei, 542kB)

2013

- [MOD-Treffen 20131205_\(Re-\)Akkreditierung](#) (PDF-Datei, 1051kB)
- [MOD-Treffen 201310016_Modulaustausch_Update-Prüfungsart](#) (PDF-Datei, 615kB)
- [MOD-Treffen 20130724_Modulhandbuch](#) (PDF-Datei, 649kB)
- [MOD-Treffen 20130619_Releasewechsel](#) (PDF-Datei, 703kB)

Verschiedenes

?

Nächster Termin: 30.05.2017

Themenwünsche bitte an: tucan@tu-darmstadt.de



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!